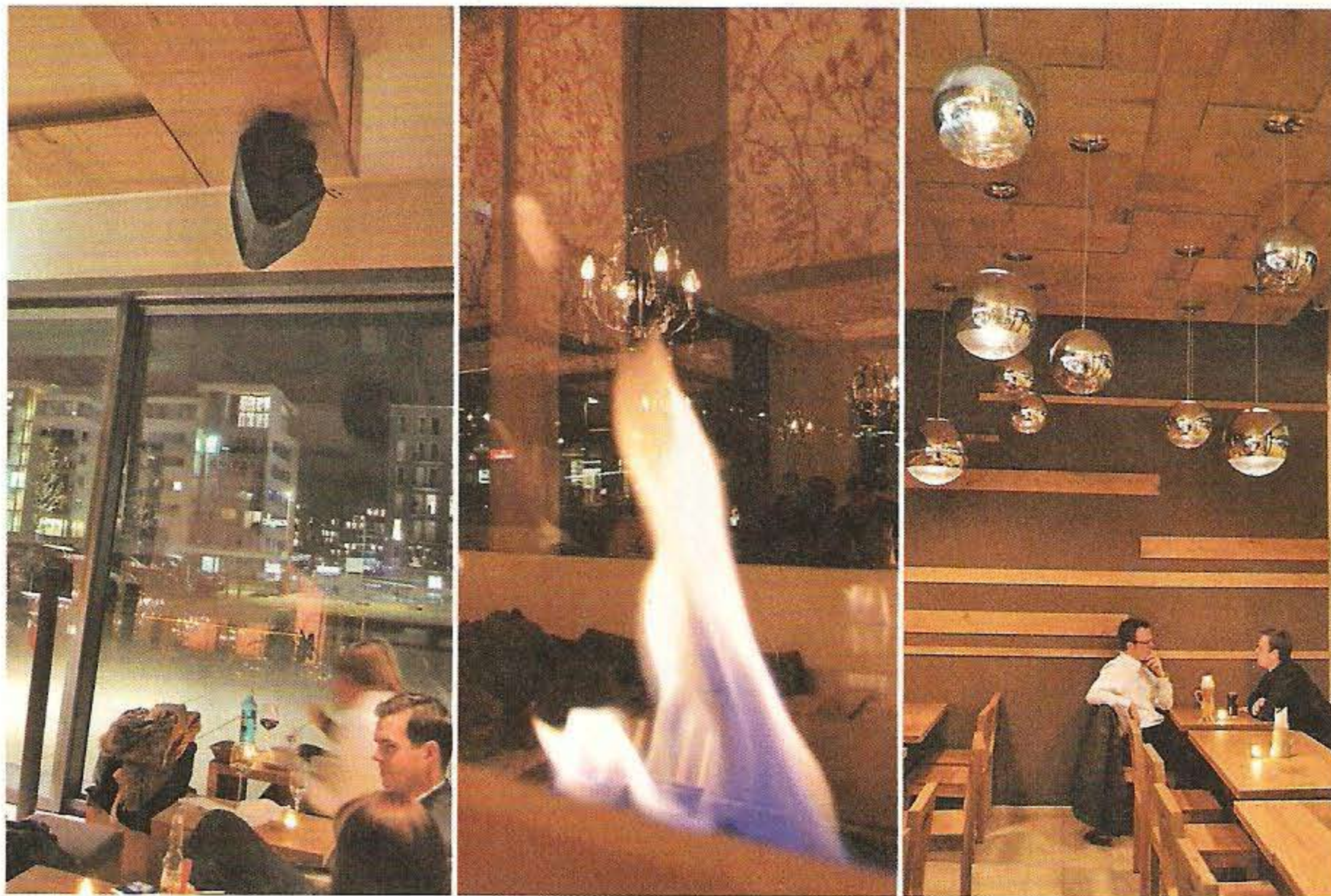


# RÖHRT, RÖHRT!

Die Chalet Multilounge bietet unterschiedliche Konzepte im Zeichen des Hirsches.

**ES IST SCHON** erstaunlich: Da finden klassische Accessoires einer Almhütte in Form von Fellaufgabe an Holzbank mit Gestaltungselementen der Siebzigerjahre wie beispielsweise verspiegelte Kugellampen zueinander – und alles passt zusammen. Denn die verbindende Klammer stimmt, die sich bis in das gastronomische Konzept erstreckt. „Positiv denken – frisch essen“, so ein Leitspruch in der an Slogans nicht gerade armen Karte, die sich liest, als ob

man sich den ganzen Tag einnisten sollte. Es finden sich Frühstück, Mittagsgesichte, Kaffee & Kuchen und natürlich alles, um den Abend ein- oder ausklingen zu lassen. Wir kommen spät, also starten wir bei stimmungsvoller Beleuchtung vom abstrakten Kaminfeuer mit pikant-aromatischen Bruschetta (4,50 €) sowie gratiniertem Ziegenkäse mit



**Chalet Multilounge:** Schweizer Behaglichkeit trifft auf Siebziger-Lässigkeit

Tomaten und Oliven (6,50 €), der zwar duftend und warm, aber keinesfalls gratiniert daherkommt, jedoch ebenso vorzüglich wie die typisch italienische Vorspeise mündet. Wie bei den Bruschetta schon geschmacklich anmoderiert, hat der Küchenchef offenbar Freude an Pikanterie, und so erfrischt Thunfisch in Limonenpfefferkruste auf etwas zu lasch geratenem

Blattspinat und Karamellkartoffel (Anmerkung: er lag neben beidem) die Geschmackssinne grenzwertig, aber perfekt à point – wie auch der Fisch ideal gebraten wurde. Der Beilagensalat (4,50 €) ist nichts für Menschen, die ihre Salatsauce mit der Pipette dosieren, aber mit seiner bunten Mischung an Blattsalaten für mich gerade recht. Ebenso erfreulich das

Bergschnitzel vom Schwein, eine opulente Portion knusprig-saftiger Glückseligkeit in Begleitung optimal geratener Spätzle mit Frühlingszwiebeln zu gerade mal 10,50 €. Da gleitet der überbeuerte Bordeaux (0,2 l zu 5,20 €) entspannter die Kehle hinunter, wir löschen mit Selters Auslese (Flasche 4,90 €) und freuen uns auf eine Crème brûlée (4,50 €), die dann allerdings mit griesbreiartiger Konsistenz und Mangel an Süße den einzigen Schwachpunkt des Abends darstellt. Darüber hilft ein guter Espresso (1,80 €) schnell hinweg, denn die Multilounge ist mit Sicherheit eine gute Ergänzung des bisher kleinen kulinarischen Angebots im Westhafenquartier. Der Tipp zum Schluss: auf keinen Fall den stilsicher gestalteten WC-Bereich verpassen!

*Bastian Fiebig*

●●●○ **Essen**  
 ●●●● **Ambiente**  
 ●●●○ **Service**



## Chalet Multilounge

Gutleutviertel, Speicherstraße 49–51, Tel. 15249171, Mo–Fr 8–24, Sa 10–1, So 10–23 Uhr, ec-cash, 100 Linie 12/16/17/21, Bus 35/46 Baseler Platz